

# Entwicklungen von Regionen, Wirtschaftszweigen und Berufen bis 2024. Wie treibt die Demografie regionale Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsentwicklungen?

Neue Ergebnisse aus dem Frühinformationssystem regio pro

Lora Demireva

Frankfurt am Main, 15. Mai 2019

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen



Europäischer Sozialfonds  
Für die Menschen in Hessen



Europäischer Sozialfonds

**Q**ualifizierungsoffensive  
des hessischen Wirtschaftsministeriums  
Programme zur beruflichen Bildung

## 1.1 Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt bis 2024

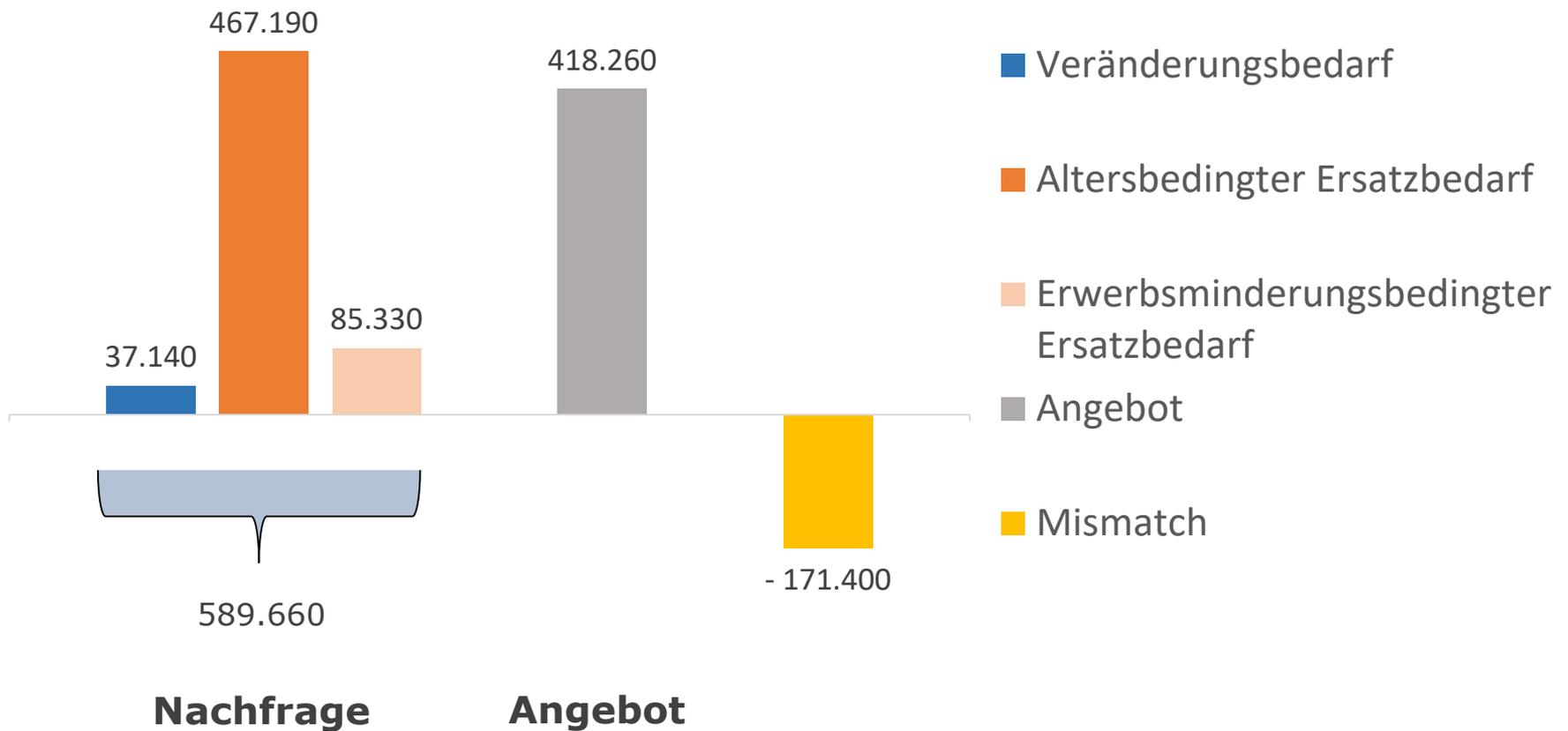
- Erwarteter Mangel von **174.710 Fachkräften** (entspricht 7% der beschäftigten Fachkräfte in 2017)

### *Qualifikationen:*

- **135.070** fehlende Beschäftigte mit Berufsausbildung
- **39.640** fehlende Beschäftigte mit (Fach)Hochschulabschluss
- 3.310 Überhang an Arbeitskräfte ohne Berufsausbildung

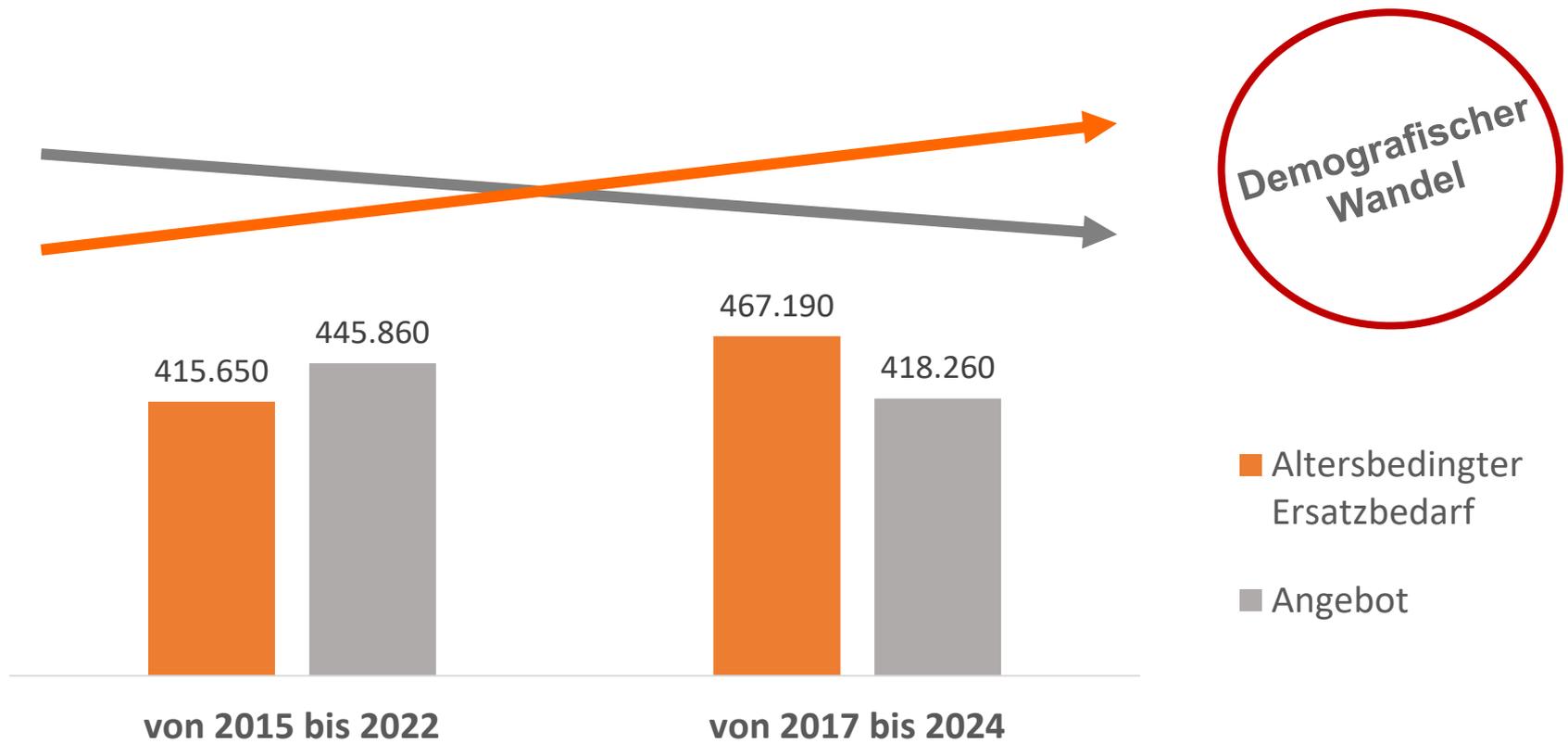
## 1.2 Ursachen für die Engpässe in Hessen bis 2024

(Anzahl Personen)



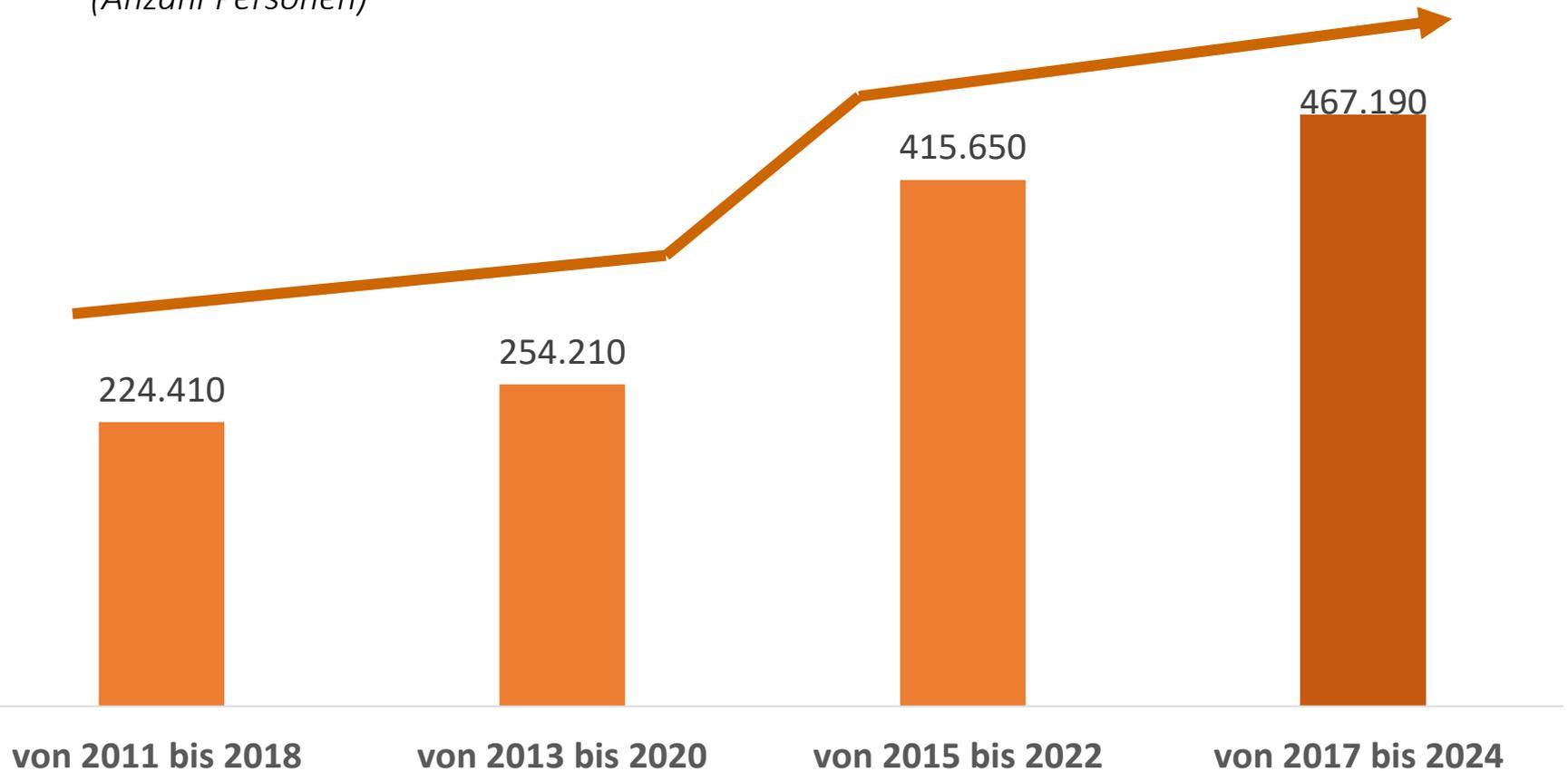
## 1.3 Entwicklung des altersbedingten Ersatzbedarfs und des Angebots in Hessen zwischen 2022 und 2024

(Anzahl Personen)



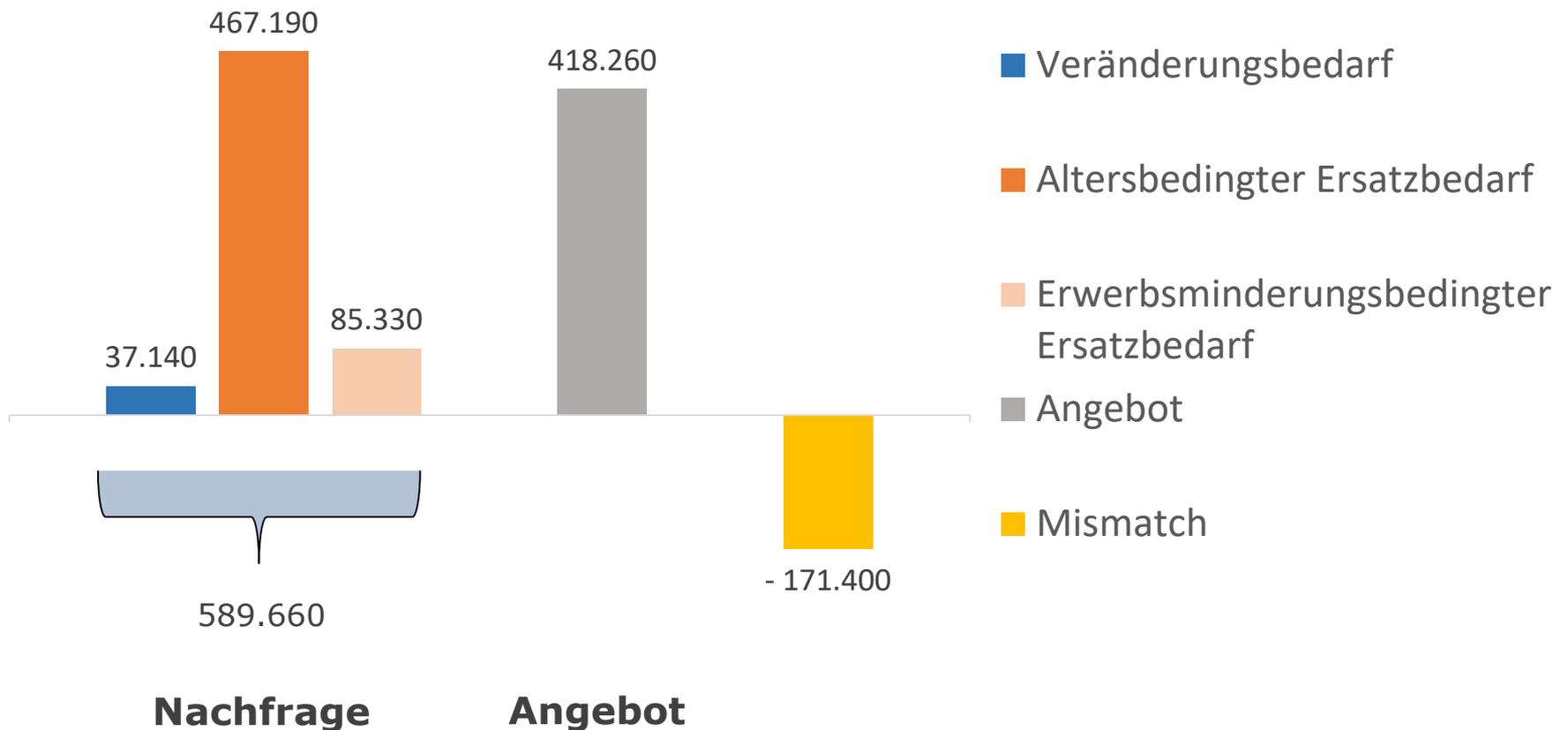
## 1.4 Entwicklung des altersbedingten Ersatzbedarfes in Hessen bis 2024

*(Anzahl Personen)*

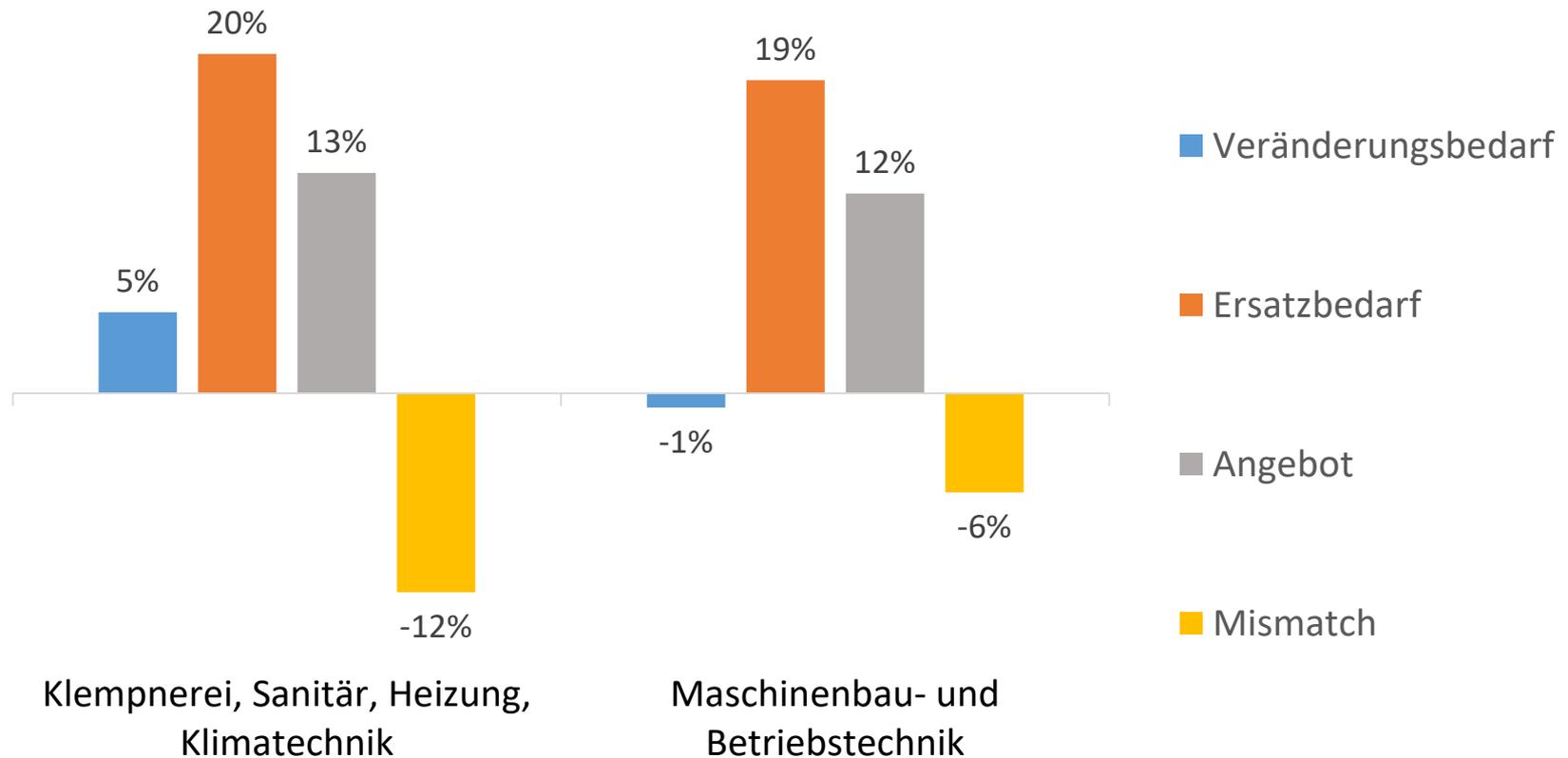


## 1.5 Ursachen für die Engpässe in Hessen bis 2024

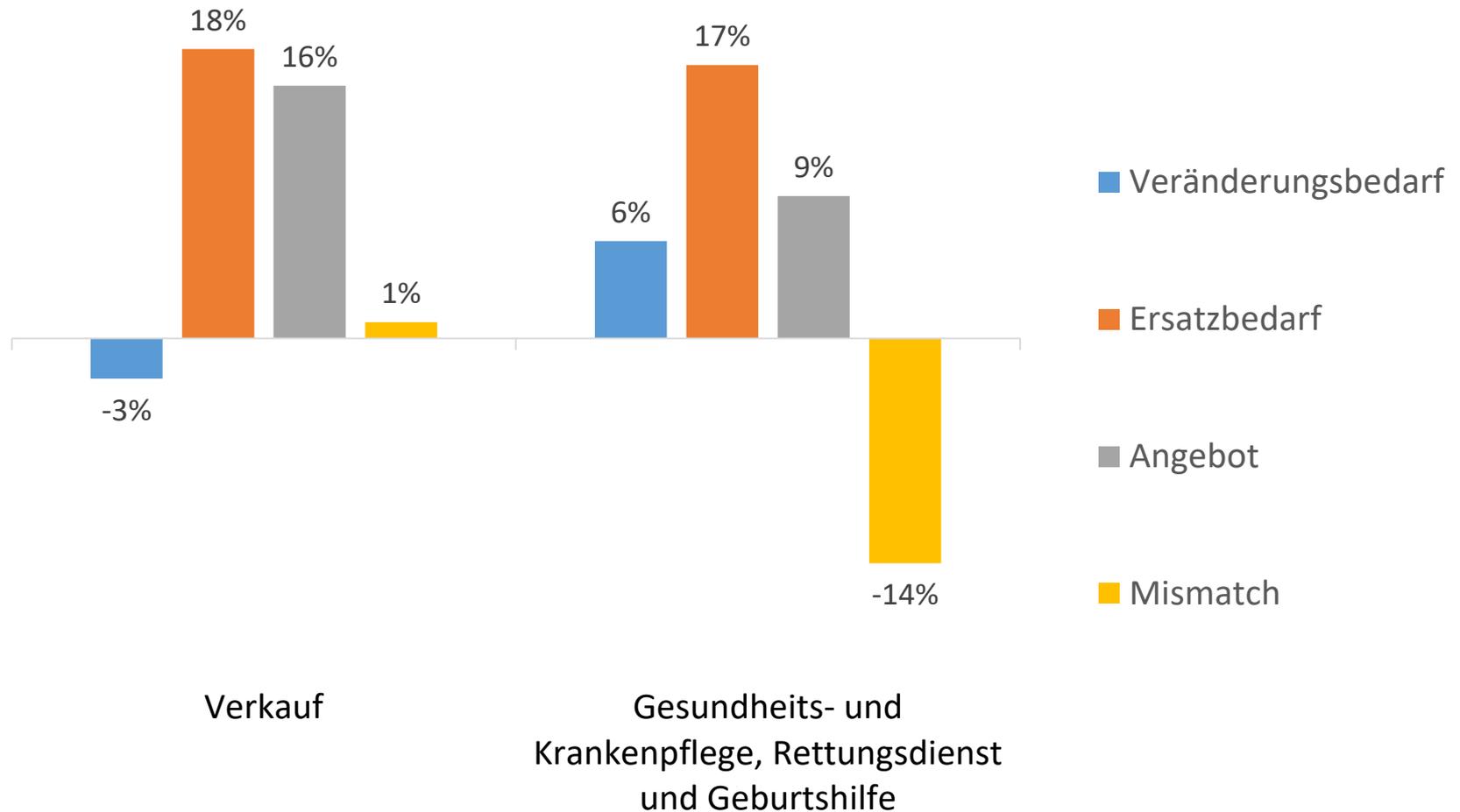
(Anzahl Personen)



## 1.6 Entwicklungen bei ausgewählten Berufsgruppen des hessischen Arbeitsmarktes bis 2024



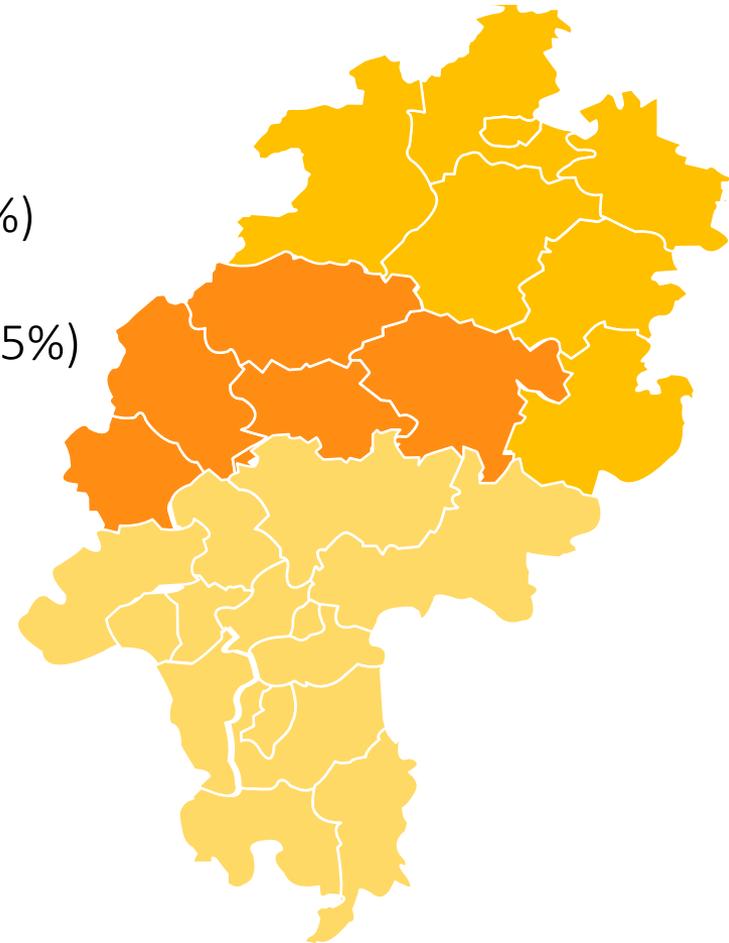
## 1.7 Entwicklungen bei ausgewählten Berufsgruppen des hessischen Arbeitsmarktes bis 2024



## 2.1 Entwicklungen auf den regionalen Arbeitsmärkten in Hessen bis 2024

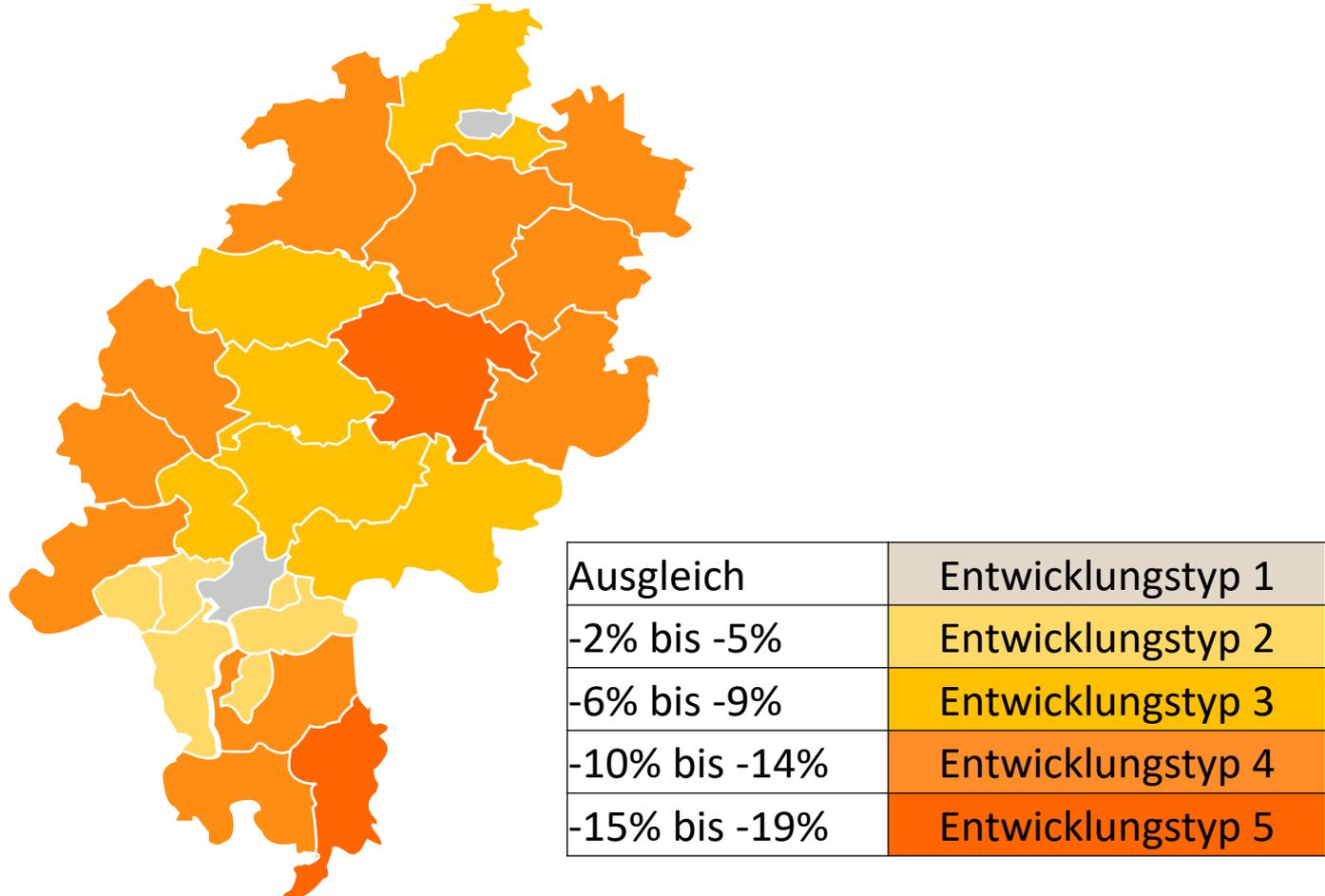
### *Regierungsbezirke*

- RB Kassel: 41.490 fehlende Arbeitskräfte (8%)
- RB Gießen: 42.610 fehlende Arbeitskräfte (10%)
- RB Darmstadt: 87.300 fehlende Arbeitskräfte (5%)



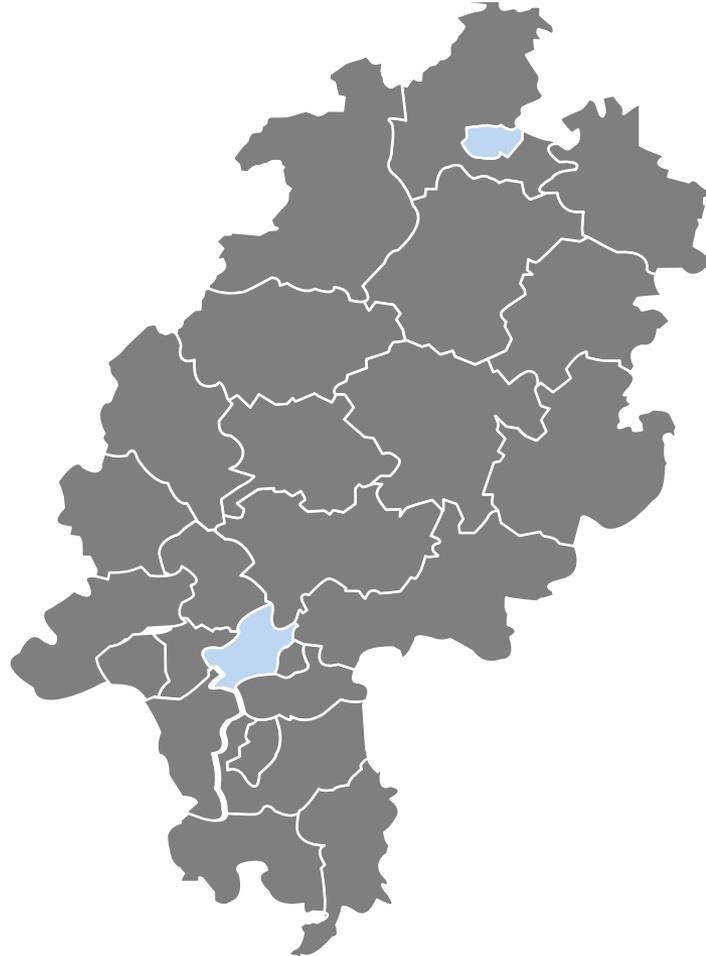
## 2.2 Entwicklungen auf den regionalen Arbeitsmärkten in Hessen bis 2024

### *Unterschiede zwischen regionalen Entwicklungstypen*



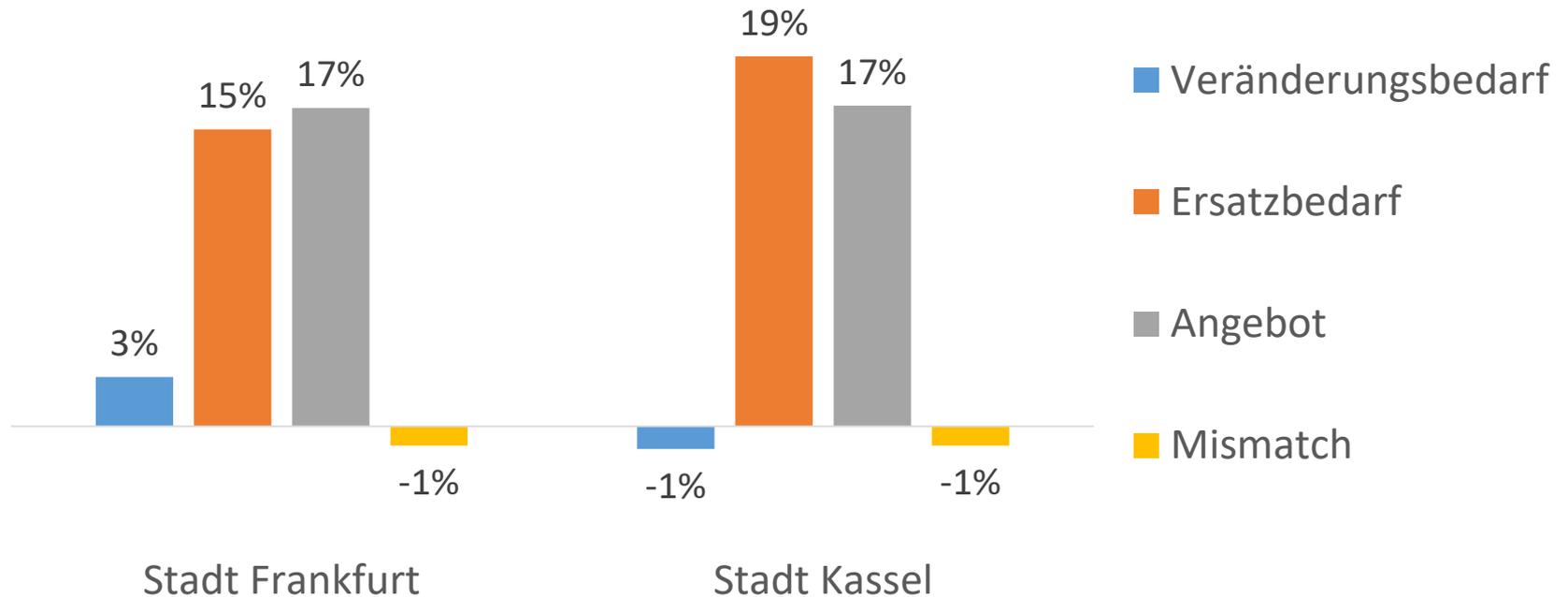
## 2.3 Entwicklungstyp 1 - *Kompensation der Folgen eines einsetzenden demografischen Wandels bis 2024*

- Stadt Frankfurt
- Stadt Kassel



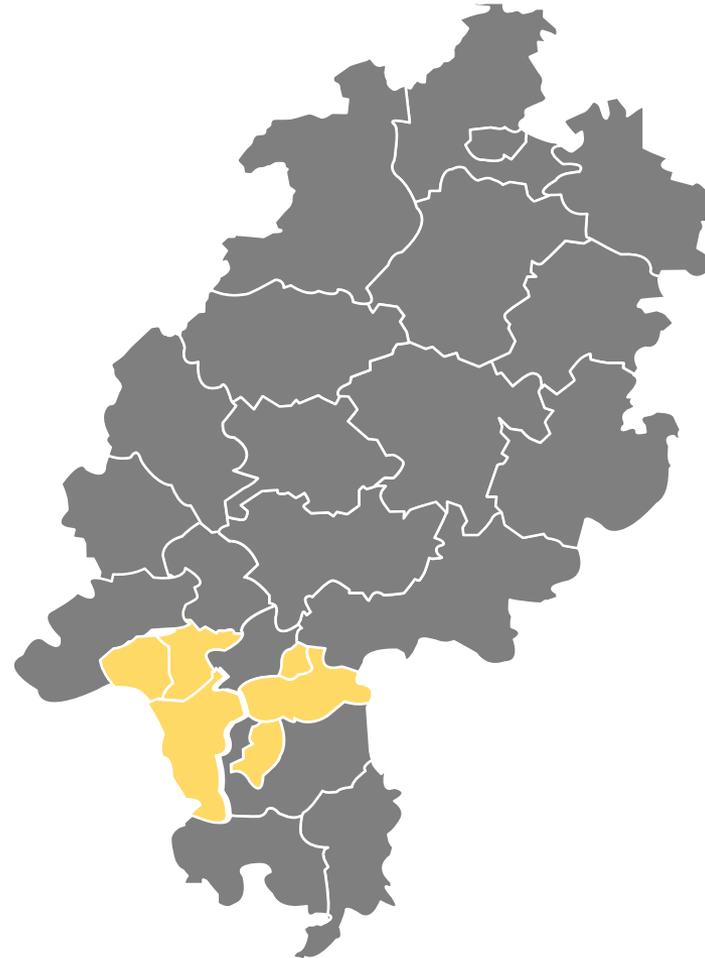
## 2.4 Entwicklungstyp 1 - *Kompensation der Folgen eines einsetzenden demografischen*

### *Wandels bis 2024*

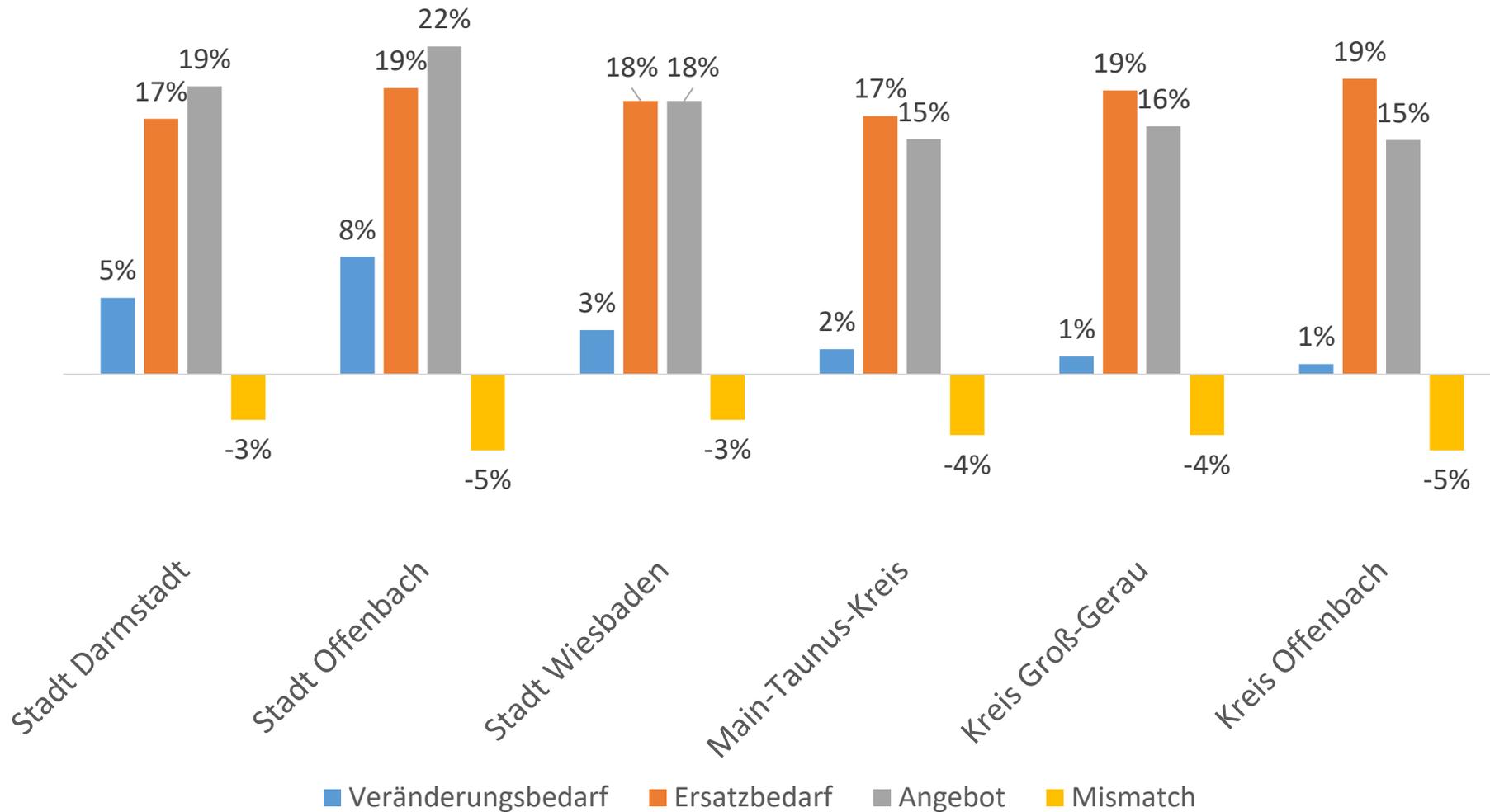


## 2.5 Entwicklungstyp 2 - *Einsetzender demografischer Wandel bis 2024*

- Stadt Darmstadt
- Stadt Wiesbaden
- Stadt Offenbach
- Kreis Offenbach
- Main-Taunus-Kreis
- Kreis Groß-Gerau

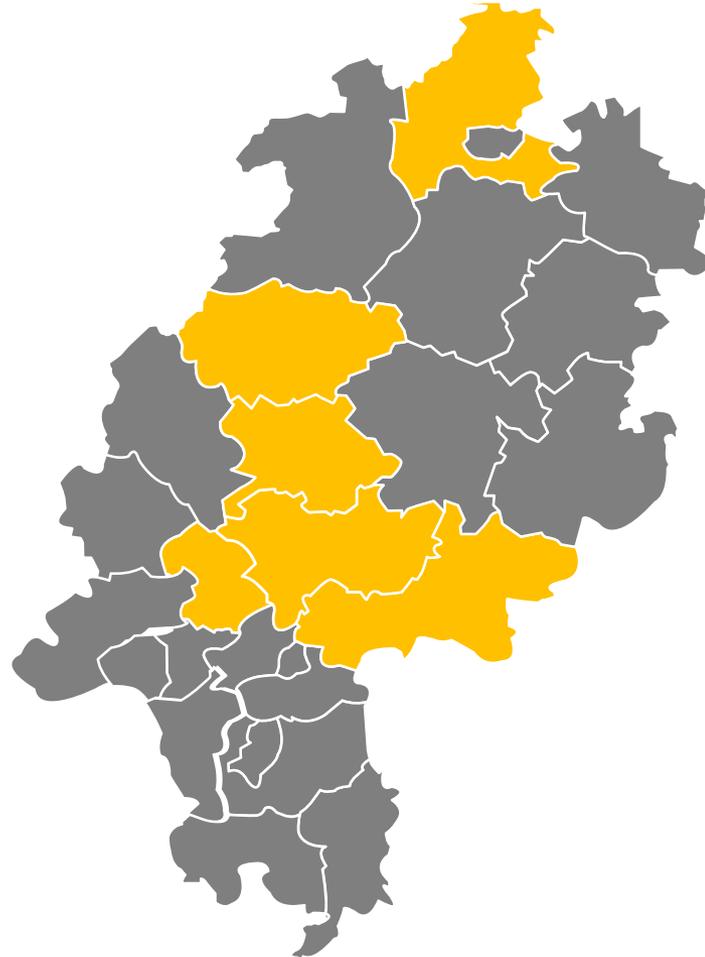


## 2.6 Entwicklungstyp 2 - Einsetzender demografischer Wandel bis 2024

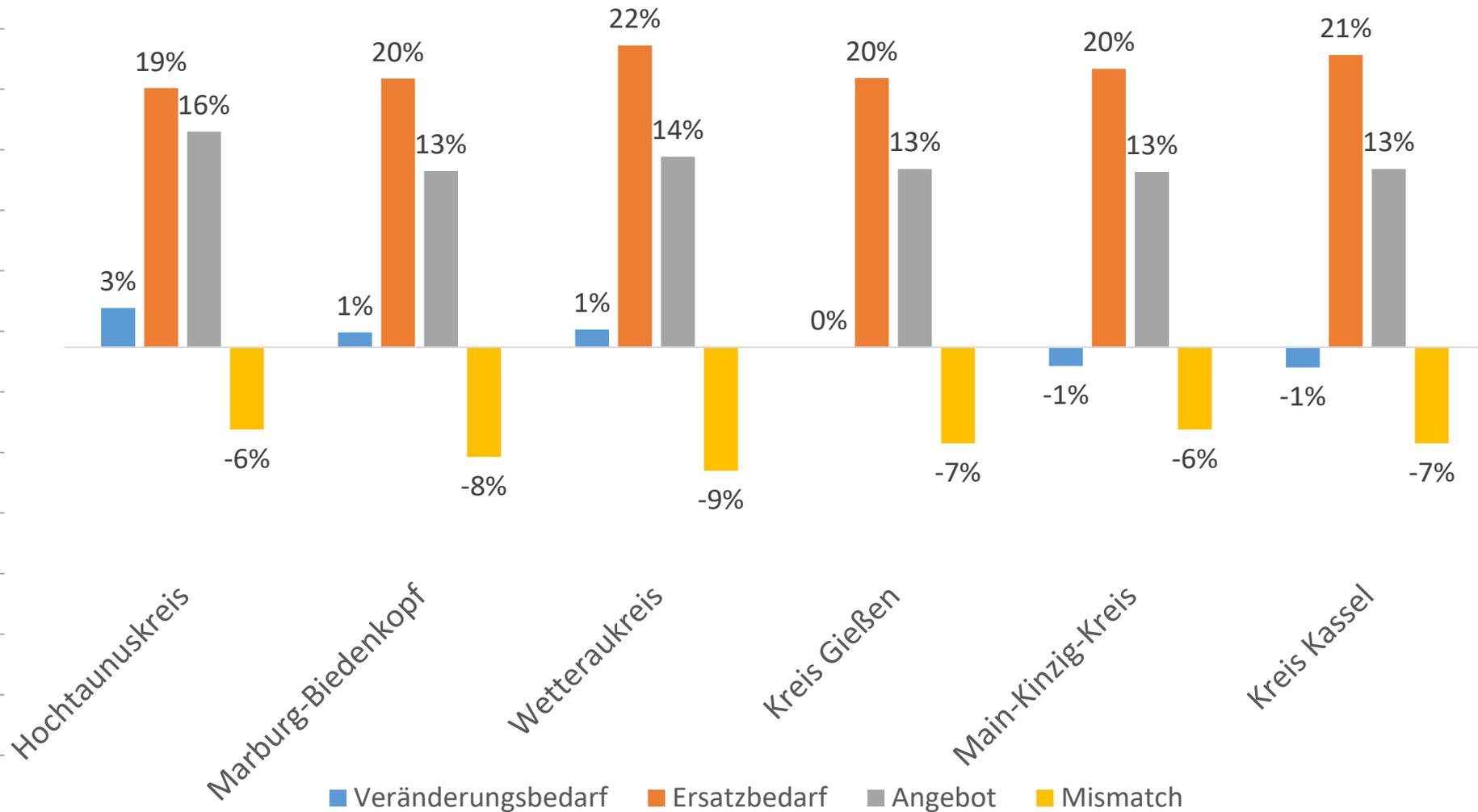


## 2.7 Entwicklungstyp 3 - *Ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024*

- Hochtaunuskreis
- Main-Kinzig-Kreis
- Wetteraukreis
- Kreis Gießen
- Kreis Marburg-Biedenkopf
- Kreis Kassel

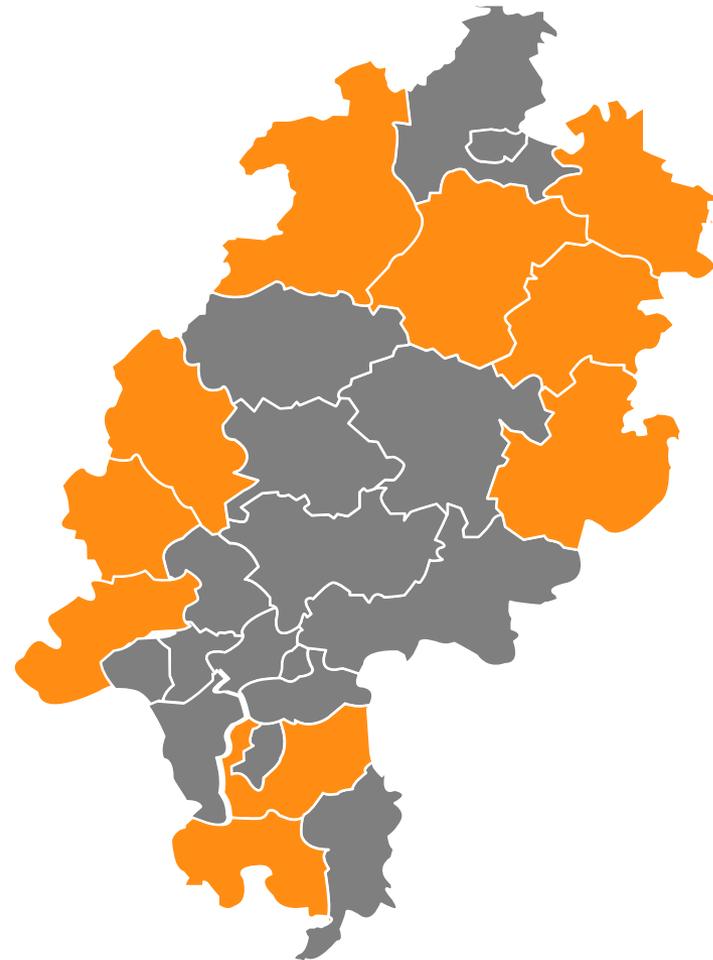


## 2.8 Entwicklungstyp 3 - *Ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024*

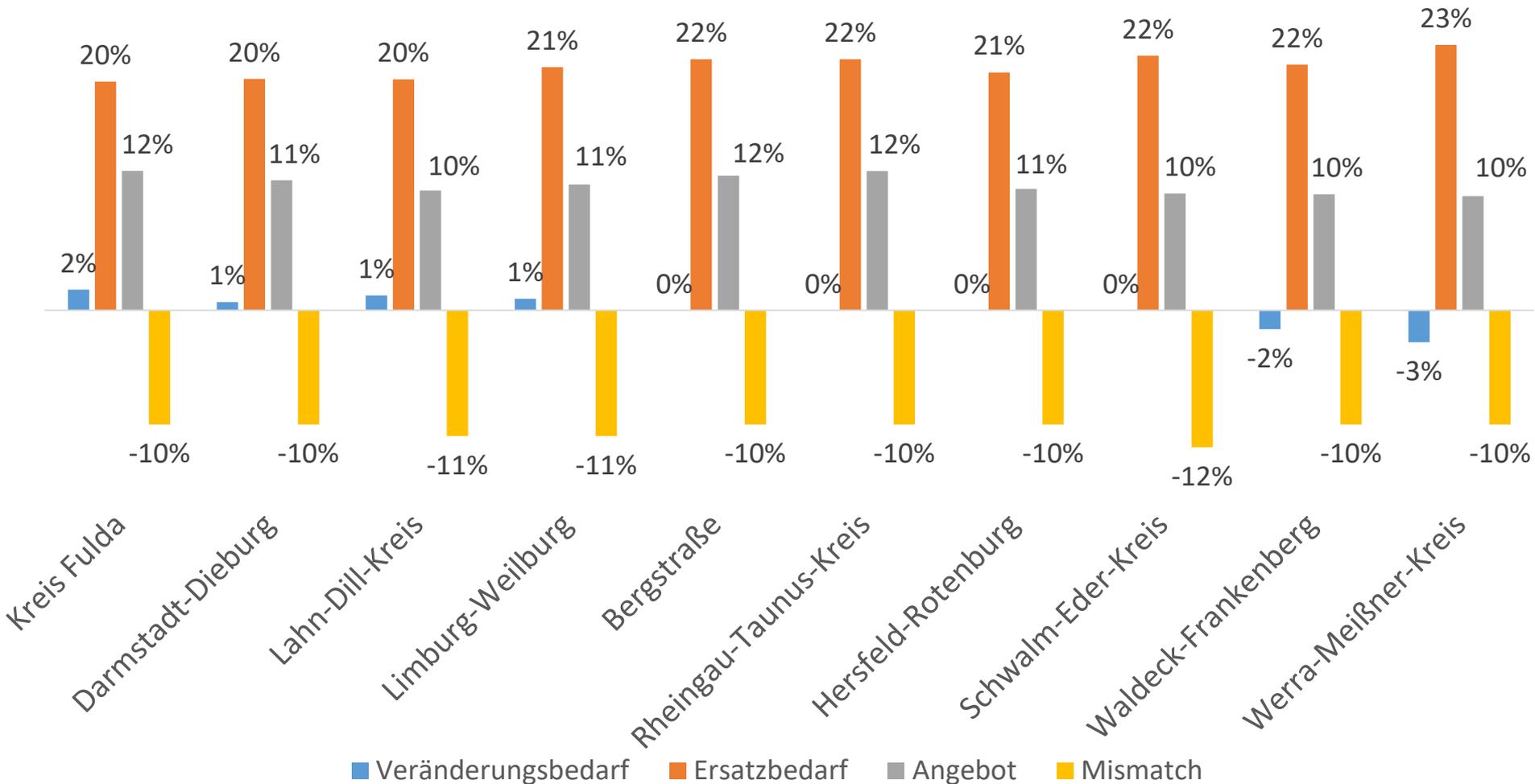


## 2.9 Entwicklungstyp 4 - *Stark ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024*

- Kreis Bergstraße
- Kreis Darmstadt-Dieburg
- Rheingau-Taunus-Kreis
- Kreis Limburg-Weilburg
- Lahn-Dill-Kreis
- Kreis Fulda
- Kreis Hersfeld-Rotenburg
- Kreis Waldeck-Frankenberg
- Werra-Meißner-Kreis
- Schwalm-Eder-Kreis

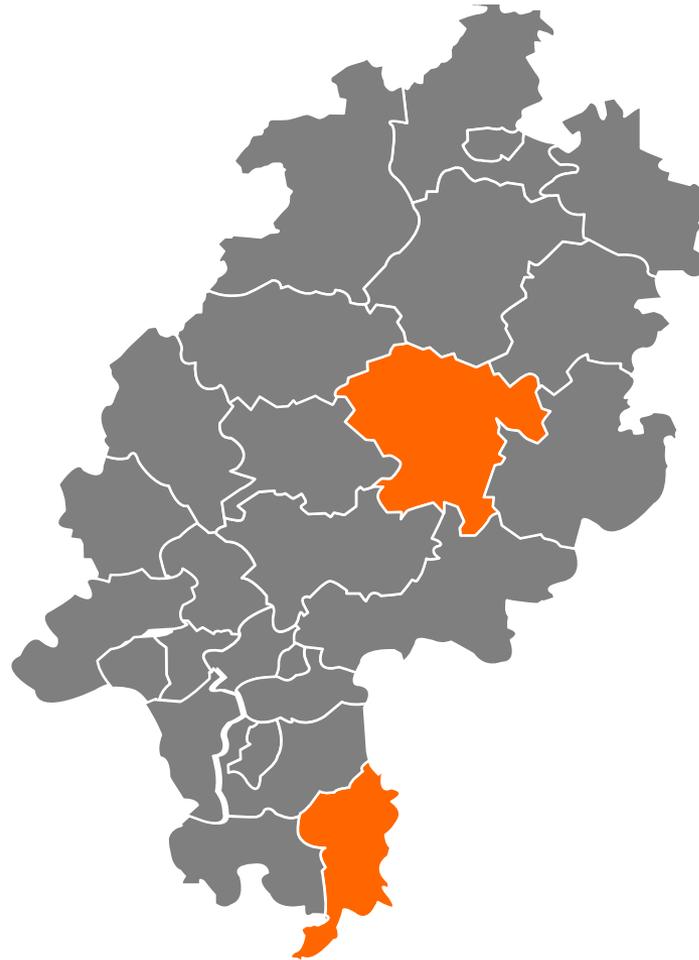


## 2.10 Entwicklungstyp 4 - Stark ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024

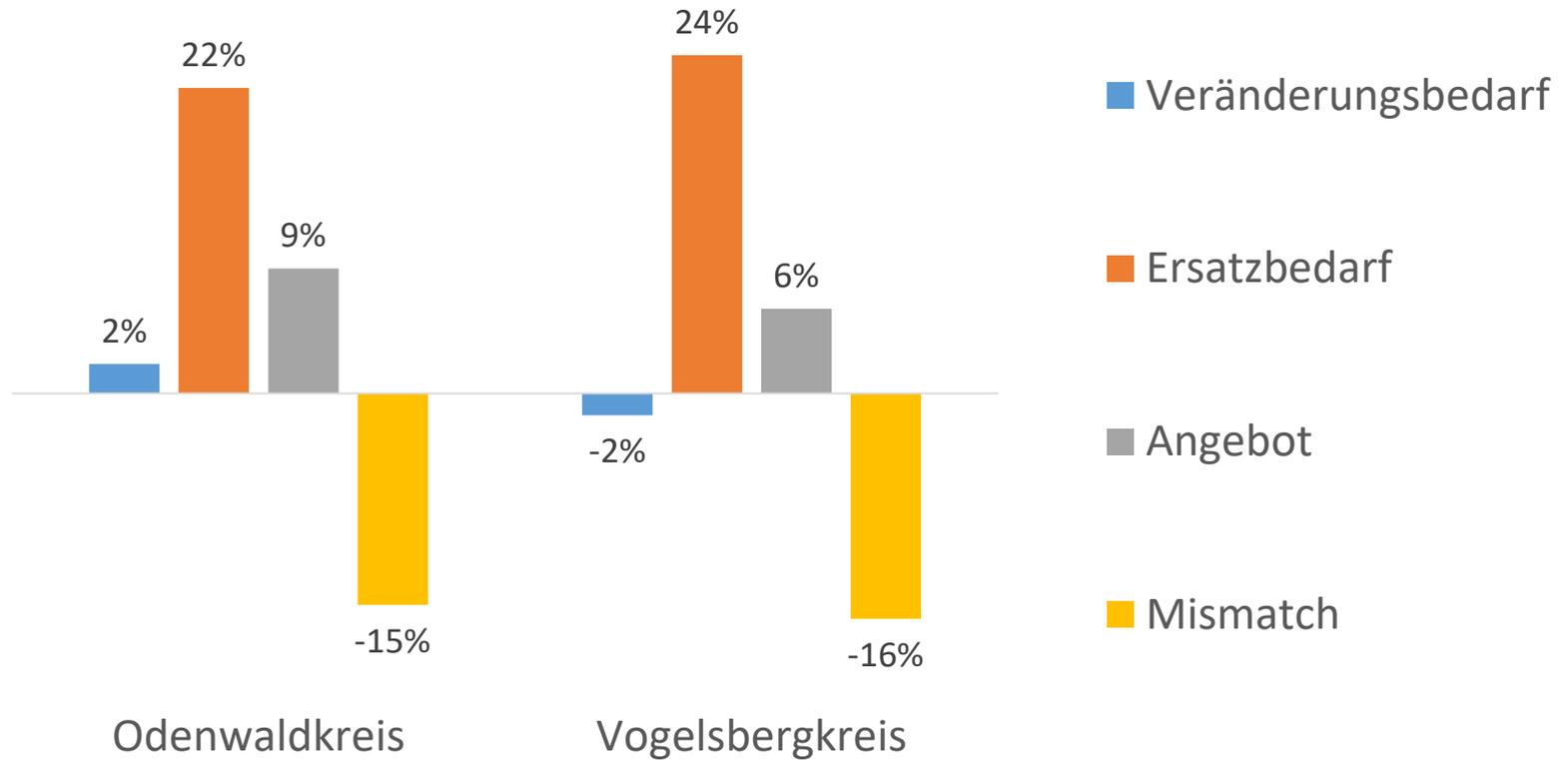


## 2.11 Entwicklungstyp 5 - *Sehr stark ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024*

- Odenwaldkreis
- Vogelsbergkreis



## 2.12 Entwicklungstyp 5 - *Sehr stark ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024*



### 3. Mögliche Handlungsansätze

- **Rekrutierung von zusätzlichen Arbeitskräften**
  - Berufliche und akademische Ausbildung, duales Studium
  - Anwerbung und Rückgewinnung in die Regionen
  - Aktivierung von Arbeitslosen und stiller Reserve
  - Gewinnung von Betriebsnachfolger/innen in KMUs
  
- **Erschließen bisher nicht genutzter Potenziale von Beschäftigten**
  - Weiterbildung und Nachqualifizierung
  - Verlängerung und Erweiterung des Beschäftigungsumfangs
  
- **Wichtig – die zum Kreis oder zur kreisfreien Stadt passende Kombination an Handlungsansätzen!**

## Regionaldossiers für jeden der 26 Kreise und kreisfreien Städte

The image shows the cover of a regional dossier report. At the top left is the IWAK logo, consisting of a stylized 'W' with a blue triangle above it and a red triangle below it, followed by the text 'IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main'. To the right is a blue silhouette of Johann Wolfgang von Goethe's head. In the center is the 'regio pro' logo with the tagline 'REGIONALE BESCHÄFTIGUNGS- UND BERUFSPROGNOSEN'. Below this is an orange rectangular box containing the text: 'Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Hessen und seinen Regionen bis 2024', 'Regionaldossier', and 'Kreis / kreisfreie Stadt'. At the bottom of the orange box is the text 'Ausgangslage – Prognoseergebnisse – Handlungsempfehlungen'. At the bottom of the cover are four logos: the Hesse state coat of arms with 'HESSEN' above it and 'Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen' below it; the logo for the 'Europäischer Sozialfonds für die Menschen in Hessen'; the European Union flag with 'EUROPÄISCHE UNION' and 'Europäischer Sozialfonds' below it; and the 'Qualifizierungsoffensive des hessischen Wirtschaftsministeriums' logo with 'Programme zur beruflichen Bildung' below it.

IWAK  
Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

**regio** pro  
REGIONALE BESCHÄFTIGUNGS- UND BERUFSPROGNOSEN

Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Hessen  
und seinen Regionen bis 2024

Regionaldossier  
**Kreis / kreisfreie Stadt**

Ausgangslage – Prognoseergebnisse – Handlungsempfehlungen

HESSEN  
Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen

Europäischer Sozialfonds  
für die Menschen in Hessen

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive  
des hessischen Wirtschaftsministeriums  
Programme zur beruflichen Bildung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**[www.regio-pro.eu](http://www.regio-pro.eu)**

**Kontakt**

Lora Demireva

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

[demireva@em.uni-frankfurt.de](mailto:demireva@em.uni-frankfurt.de)

069 798 25475